

Haithabu – auf den Spuren der Wikinger

Am 08. Juni 2013 führte der Regionalleiter der Region 1, Wilfried Mohr, die erste gemeinsame Veranstaltung mit den Ortsverbänden der Region 1 Schleswig-Holstein – Hamburg durch.

Ziel war die Wikingersiedlung Haithabu. Insgesamt 29 Teilnehmer trafen sich bei strahlendem Sonnenschein auf dem Parkplatz vor dem Museum.



Unter der sachkundigen und humorvollen Führung des Moderators,

Herrn Jürgen Tröger, erfuhr die Gruppe eine Menge über die Bedeutung von Haithabu.

Haithabu war vom 9.-11. Jahrhundert eine bedeutende Siedlung dänischer Wikinger. Sie liegt vor den Toren der Stadt Schleswig am Haddebyer Noor. Der Ort gilt als erste mittelalterliche Stadt in Nordeuropa und war ein wichtiger Handels- und Hauptumschlagsplatz für

den Handel.



Seit dem Jahre 2006 sind Rekonstruktionen von Häusern aus Haithabu errichtet, die bestimmte Inhalte des Lebens in der früheren Stadt darstellen. Sie wurden zusammen mit Landungsbrücken-Nachbauten 2008 fertig gestellt. Zu sehen sind das Haus des Kammachers, des Tuchhändlers, der Händler, des Holzhandwerkers, des Fischers, ein Versammlungshaus und eine Herberge.

Nach gut 2 Stunden Führung konnte sich die Gruppe im Haithabu-Café stärken, um Kraft zu sammeln für die Besichtigung des Museums Haithabu oder sich Zeit zur freien Gestaltung zu nehmen.

Das Museum Haithabu wurde 1985 eröffnet. Neben archäologischen Funden werden die Stadt und die umgebende Region präsentiert.



In der großen Schiffshalle befindet sich ein teilweise restauriertes Langschiff-Wrack, das im Hafen von Haddeby geborgen wurde.



Gegen 16.30 Uhr trafen sich alle Teilnehmer wieder auf dem Parkplatz, um gemeinsam nach Tetenhusen zu fahren. Hier hatte unser Kamerad Kophstahl, Wirt des Hotels „Fuchsbau“, ein zünftiges Grillen vorbereitet.



Unser Vorsitzender, Dieter Kammholz, hatte dann noch eine kleine Überraschung parat: Er ehrte Kameradin Elisabeth Reischuck für ihre 15-jährige Mitgliedschaft mit der Ehrennadel in Bronze.



In seiner abschließenden Abschlussrede zog der Regionalleiter eine positive Bilanz dieses Tages, die ihm durch den Beifall der Teilnehmer bestätigt wurde. Er kündigte an, dass in Zukunft jedes Jahr eine gemeinsame Veranstaltung der Region 1 stattfinden wird und zwar immer in der 1. Junihälfte.

Hans-Joachim Krüger